

# I. Anmeldung

TOP:

---

## Schulausschuss Sitzungsdatum 12.12.2014 öffentlich

**Betreff:**

**Anrechnungsstunden für die Abnahme der Externenprüfung an der Berufsfachschule für Kinderpflege**

**Anlagen:**

Anlage 1: Sachverhalt

Anlage 2: Aufstellung über Prüfungsfächer und Zeitaufwand

Anlage 3: Sonderprüfungsvergütung an staatlichen BFS für Kinderpflege (KMS VII.5-5 S 9502-3-7a.82 136 vom 17.07.2013)

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

An der Berufsfachschule für Kinderpflege werden Gebühren für die Teilnahme externer Prüflinge an der Abschlussprüfung eingeführt (TOP a). Vorbehaltlich der positiven Begutachtung der genannten Gebührensatzung wird vorgeschlagen, die vereinnahmten Prüfungsgebühren in Form von Lehrerwochenstunden der Schule für die Prüfungsabwicklung zur Verfügung zu stellen (vollständige Kostendeckung).

Lehrkräfte haben normalerweise keine Möglichkeit, für die Abnahme von Externenprüfungen eine Vergütung bzw. Zeitgutschrift zu erhalten. Diese Aufgabe gilt im Rahmen ihrer Tätigkeit als abgegolten. Solange es sich - wie üblich - um Einzelfälle handelt, ist diese Verfahrensweise bewährt und auch zumutbar.

Jüngst hat die Agentur für Arbeit jedoch Sondermaßnahmen zur Qualifizierung als Kinderpfleger/innen in erheblichem Umfang ausgelobt. Die Abschlussprüfung muss an einer öffentlichen Schule abgenommen werden. Im Schuljahr 2013/14 hat die BFS für Kinderpflege an B7 nach Zuweisung durch die Regierung von Mittelfranken 20 solcher Fälle zusätzlich zu den eigenen 100 Prüflingen bewältigen müssen. Der zusätzliche Zeitaufwand lag bei insgesamt 500 Zeitstunden, der innerhalb des eng festgelegten Prüfungszeitraums aufgebracht werden musste.

Die vorgeschlagene Regelung ist dazu geeignet, Belastungsspitzen in kritischen Fächern bzw. die Prüfungsorganisation abzumildern. Sie schafft eine angemessene Anerkennung des zusätzlichen Aufwands. Nur vereinnahmte Gelder werden als Deckung herangezogen.

Berechnungsgrundlage sind die für einen externen Prüfling entstehenden Kosten. Die zugewiesene Fallzahl kann variieren. Die Kostendeckung ist jedoch unabhängig von der faktischen Fallzahl gewährleistet.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja**

**Noch offen, weil**

Berechnungsgrundlage: 1 Prüfling

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	1.470 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input checked="" type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	1.470 €	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten 1.470 €

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

**Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Nein**

**Ja** im Umfang von 0,02 Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

**Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Stellen-Nr. soweit die Kapazität nicht für regulären Unterricht benötigt wird

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

**Nein**

**Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **3. BM**

Nürnberg,  
Bürgermeister Geschäftsbereich Schule

(7437)